

Medieninformation

Nr. 251

Ihr Ansprechpartner/-in
Andrzej Rydzik

Durchwahl
Telefon +49 1520 8673084
Telefax +49 371 387-2044

[medien.pd-c@
polizei.sachsen.de](mailto:medien.pd-c@polizei.sachsen.de)

Chemnitz, 7. Juni 2025

Erzgebirgskreis

Gewaltsame Übergriffe bei Junioren-Fußballspiel

Zeit: 07.06.2025, 11:20 Uhr polizeibekannt
Ort: Grünhain-Beierfeld, OT Beierfeld

(1936) Am heutigen Samstagvormittag trafen die B-Junioren des FC Erzgebirge Aue und des FSV Zwickau in der Landesliga im Stadion am Spiegelwald in der Straße des Sports aufeinander. Während der ersten Halbzeit drangen mindestens 30, größtenteils mit schwarzen und lilafarbenen Sturmhauben Maskierte in den Bereich der Zwickauer Anhänger ein und griffen Fans der Gastmannschaft an. Dabei fügten die maskierten Personen drei Jugendlichen (alle 15) und einem Heranwachsenden (19) Verletzungen zu. Dem 19-Jährigen raubten sie zudem eine Gürteltasche sowie diverse Fanutensilien, wobei der konkrete Stehlschaden derzeit noch unklar ist.

Noch bevor alarmierte Einsatzkräfte der Polizei den Ort des Geschehens erreicht hatten, war das Gros der maskierten Personen u.a. in Richtung eines nahen Waldes geflüchtet. Im Zuge der Fahndungsmaßnahmen und Umfeldermittlungen kontrollierten die Beamten sechs Personen im Auer Fanbereich. Gegen einen 27-jährigen Deutschen kam der begründete Verdacht auf, an den gewaltsamen Übergriffen beteiligt gewesen zu sein. Er wurde vorläufig festgenommen und durch die Einsatzkräfte für die weiteren polizeilichen Maßnahmen auf ein Polizeirevier gebracht. Gegen die übrigen fünf Personen der kontrollierten Gruppe ließ sich der Tatverdacht bislang nicht erhärten. Sie wurden nach Feststellung der Personalien aus den Maßnahmen vor Ort entlassen.

Ermittelt wird indes wegen Landfriedensbruchs. Einer der angegriffenen 15-Jährigen musste aufgrund der erlittenen Verletzungen durch Rettungskräfte in ein Krankenhaus gebracht werden. Das Fußballspiel (ca. 130 Zuschauer) wurde durch den Schiedsrichter beim Spielstand von 1:0 in der 12. Spielminute abgebrochen. Insgesamt rund 40 Polizistinnen und Polizisten waren aufgrund der Vorkommnisse im Einsatz. (Ry)

PROFESSIONALITÄT 
 TOLERANZ
VERANTWORTUNG 



Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

www.polizei.sachsen.de

Verkehrsbindung:
Zu erreichen mit den Buslinien 21,32
H: Richard-Hartmann-Platz

Behindertenparkplätze:
Promenadenstraße